



III - Finanzservice

Haushaltsplanung 2019

hier: Teilpläne in Zuständigkeit der Fachausschüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	23.01.2019	Vorberatung
Bauausschuss	Ö	24.01.2019	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	Ö	29.01.2019	Vorberatung
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	29.01.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	12.02.2019	Vorberatung
Stadtrat	Ö	26.02.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die in den zuständigen Fachausschüssen beschlossenen Teilpläne des Haushalts 2019 ff.

- 1.01.02 Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen
- 1.01.03 Regionales Gebäudemanagement
- 1.03 Schulträgeraufgaben
- 1.04 Kultur und Wissenschaft
- 1.05 Soziale Leistungen
- 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 1.08 Sportförderung
- 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung
- 1.10 Bauen und Wohnen
- 1.11 Ver- und Entsorgung
- 1.12 Verkehrsflächen und –anlagen
- 1.13 Natur- und Landschaftspflege
- 1.14 Umweltschutz

werden dem Stadtrat zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Haushaltplanung bzw. dem Beschluss selbst. Die hier zu beratenden und oben aufgelisteten Pläne bzw. Teilpläne binden im Aufwand 30,58 % der gesamten Aufwendungen und 59,51 % der gesamten Erträge des städtischen Haushalts inklusive der inneren Verrechnungen.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Hier wird auf die Ausführungen und Beratungen zu den entsprechenden Teilplänen des Haushaltsplanes verwiesen.

Begründung:

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 seit dem 18.12.2018 vor. Dieser Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sind die Beratungen der oben aufgelisteten Pläne bzw. Teilpläne in den dafür zuständigen Fachausschüssen vorangegangen. Im Folgenden werden – zugunsten der Übersichtlichkeit des Beratungsverfahrens - die Ergebnisse der Beratungen in den Fachausschüssen zu den einzelnen Teilplänen in dieser Vorlage zusammengefasst und darauf verzichtet, alle einzelnen Beschlussempfehlungen aufzulisten. Dabei werden nur die Beratungen wiedergegeben, die Änderungen der eingebrachten Haushaltssatzung zum Ziel haben. Die Empfehlungen der einzelnen Ausschüsse sind im Veränderungsnachweis (siehe Anlage) nachvollzogen und hier in der Begründung mit „(A)“ gekennzeichnet. Ebenfalls sind die Veränderungsvorschläge der Verwaltung, die sich nach Einbringung des Haushaltes im Dezember 2018 ergeben haben, in diesen Veränderungsnachweis eingearbeitet, gekennzeichnet mit „(V)“.

Zusammenfassung der Beratungen in den einzelnen Ausschüssen

1. Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur – 16.01.2019

- a. Teilplan 1.04.02 Musikschule – Kostenstelle 411000
Sachkonto 525900 Erstattung Verwaltungsaufwand an Förderverein der Musikschule Erhöhung um 2.000 € auf 35.000 € (V)
- b. Teilplan 1.04.03 Stadtbücherei
Der von der Verwaltung vorgeschlagene Mietansatz in Höhe von 57.000 € für eine Anmietung von innerstädtischen Räumen zu Umsetzung der Neukonzeption Stadtbücherei wird in den Veränderungsnachweis aufgenommen aber zugunsten des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur solange gesperrt bis eine konkrete Raumkonzeption und die Darstellung der mit dem Umzug verbundenen Kosten vorliegt. (A - CDU)
- c. Teilplan 1.04.03 Stadtbücherei
Einstellung eines Bundesfreiwilligendienstlers „Bufdis“ ab 1.9.2019 gemäß Empfehlung der Grobkonzeption für die Stadtbücherei. Insgesamt wird dadurch der Haushalt in 2019 mit 1.800 € und in den Folgejahren mit jeweils 4.700 € belastet. (V)
- d. Teilplan 1.04.04 Archiv
Die bisher im Haushaltsjahr 2020 mit 50.000 EUR eingeplante Aktenreinigung für Unterlagen aus einem „Zwischendepot“ im Rathaus ist in Absprache mit dem Stadtarchiv auf 2021 verschoben worden (V).
- e. Teilplan 1.08.01 Sportförderung
Fälschlicherweise wurden die Mittel für die Renovation der Kunststofflaufbahn im Mühlenbergstadion für 2019 im Investitionsobjekt 5100154 in Höhe von 448.000 € neu veranschlagt. Sie werden im Wege der

Ermächtigungsübertragung aus 2018 für die Auszahlung 2019 bereitgestellt und entlasten im Finanzplan dementsprechend die Haushaltsplanung 2019 (V).

f. Teilplan 1.08.01 Sportförderung

Verweis der Beratung über die unter dem Investitionsobjekt 5100199 geplante Anschaffung eines Rasenmähroboters für das Mühlenbergstadion in die Zuständigkeit des Bauausschusses. (A – CDU)

2. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt – 23.01.2019

Teilplan 1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Zur Erarbeitung einer Gemeindeentwicklungsstrategie sind über den Planungszeitraum 2019 – 2021 insgesamt Aufwendungen in Höhe von 540.000 € einzustellen.

Für die Erstellung des Konzeptes durch ein externes Planungsbüro, die Durchführung von Themenveranstaltungen und weiterer Aktionen werden jährlich Sach- und Dienstleistungsaufwendungen in Höhe von 100.000 € geschätzt. Zusätzlich ist die Stelle eines konzeptionellen Projektleiters mit einem jährlichen Personalaufwand in Höhe von ca. 80.000 € befristet für drei Jahre einzurichten. (A – CDU)

3. Bauausschuss – 24.01.2019

a. Teilplan 1.01.02 Bauhof Wipperfürth – Hückeswagen

Finanzplan:

Investitionsobjekt 5100294 Kanalwagen – der Ersatz für das alte Fahrzeug ist 2019 in Höhe von 50.000 € erforderlich. (V)

Investitionsobjekt 5000044 Pritsche Gartenbau – das Fahrzeug wird günstiger in der Anschaffung so dass Auszahlungen in Höhe von 13.000 € entfallen. (V)

b. Teilplan 1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)

Finanzplan:

Investitionsobjekt 5100308 GS Albert Schweitzer – gem. Beschluss des Bauausschusses in seiner Sitzung am 13.09.2018 sind im Veränderungsnachweis Mehrauszahlungen in Höhe von 310.000 € für das Anlegen von Parkplätzen und die Umsetzung von Zusatzleistungen in Ansatz zu bringen. (V)

Ergebnisplan:

Erfassung Famos-Software Produkt 1.01.03.01

In der aktuellen RGM-Organisationsuntersuchung wird empfohlen, die Erfassung der Gebäude und Technischen Anlagen in der Famos-Software durch eine Fremdfirma durchführen zu lassen. Eigene Personalkapazitäten stehen dafür nicht bereit. Der erforderliche Aufwand hierfür wird mit 120.000 € geschätzt und soll im Rahmen der RGM Verrechnung (Kostenschlüssel nach Gebäuden und Brutto-Grundflächen) aufgeteilt und der Auftrag an eine Fremdfirma vergeben werden. Der Anteil der Stadt Wipperfürth würde dann 72.000 € betragen und ist für das Jahr 2019 derzeit noch nicht eingeplant. (V)

Die gutachterlich empfohlene Aufstockung der Haushaltsmittel zur Gebäudeunterhaltung wird vorerst noch nicht eingeplant. Hierfür sind zunächst die Ergebnisse aus der Projektgruppe RGM abzuwarten.

Erstattung Personalaufwand Produkt 1.01.03.01

Hier handelt es sich um die Kostenbeteiligung für die im RGM-Gutachten empfohlene Einrichtung der „Leitungsstelle Technik“ im RGM. Die Erstattung des Personalaufwandes an die Stadt Hückeswagen ist mit 28.400 € in 2019 (anteilig ab Mai), 42.900 € in 2020, 43.100 € in 2021 und 43.300 € in 2022 eingeplant (V).

Unterhaltungsaufwand Turnhallen Kostenstellen 83170 und 83190

Die jährlichen Mehraufwendungen im Bereich der Zuschüsse zur Unterhaltung der entsprechenden Turnhallen in Höhe von 24.000 € werden nachgetragen. (V)

Abriss WC Marktplatz Kostenstelle 85310

Aufwandskürzung in Höhe von 1.000 €, bzw. entsprechend in den Folgejahren. Durch den Abriss entfällt Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand. (V)

Kindergarten Dohrgaul Kostenstelle 82610

Aufwand in Höhe von 10.000 € zur Umgestaltung eines Personalraumes im Gebäude Kindergarten Dohrgaul wird erforderlich. Der Personalraum soll zu einem Betreuungsraum/Spielraum umfunktioniert werden. Hierzu ist es erforderlich den Teppich zu entfernen und einen Boden entsprechend den Hygiene-Vorschriften zu verlegen. Des Weiteren benötigt der Raum einen neuen Anstrich. In weiteren Räumen des Kindergartens Dohrgaul sind kleine Instandsetzungsmaßnahmen notwendig, wie z.B. Malerarbeiten, Fußleisten befestigen und Risse in Decken beseitigen. (V)

Planungsansatz Produkt 1.01.03.01

Im Kindergartenbereich gibt es – auch im Zusammenhang mit der Bebauungsabsicht Heide – Bedarf an einer Erweiterung des Kindergartens Neye. Hierfür sind Landeszuschüsse in Aussicht gestellt. Dafür sind Planungsmittel bereit zu stellen.

Weiterhin besteht dringender Planungsbedarf an der Grundschule Agathaberg. Da beide Maßnahmen noch nicht genauer quantifiziert werden können, sollen im Haushalt vorsorglich Planungsmittel von 50.000 € bereitgestellt werden. (V und Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales A - SPD)

c. Teilplan 1.08.01 Sportförderung

Finanzplan Investitionsobjekt 5100199 Mähroboter

Die Anschaffung in Höhe von 16.000 € wird nicht in 2019 getätigt. Der Bauausschuss empfiehlt, die von der Verwaltung vorgeschlagene Mietlösung zum Test. Entlastung im Finanzplan in 2019 um 16.000 €, Auszahlung in 2020 in Höhe von 7.000 €.

Die Lösung wirkt sich im Ergebnisplan aus: Kostenstelle 56111 Mietaufwand in 2019 in Höhe von 6.000 €, in 2020 in Höhe von 3.000 €.

d. Teilplan 1.11.02 Stadtentwässerung

Finanzplan

Durch den Beschluss des Rates vom 18.12.2018 (TOP 1.5.1), die für 2019 geplanten Straßenbaumaßnahmen nach KAG um 3 Jahre zurück zu stellen,

ergeben sich auch Verschiebungen der im Zusammenhang geplanten Kanalmaßnahmen (Johann-Wilhelm-Roth-Straße, Wolfsiepen, Memellandstraße) (V)

Dadurch, dass die Informationsveranstaltung für die Anwohner des Waldweges in 2018 nicht mehr durchgeführt wurde, muss auch die Maßnahme Waldweg im Straßen- und Kanalbau, um ein Jahr verschoben werden. (V)

Die frei werdenden Kapazitäten in der Bearbeitung und im Finanzplan werden genutzt, um die investiven Schäden aus dem ABK abzarbeiten und den Kanalbau Alfien umzusetzen. (V)

e. Teilplan 1.12.01 Verkehrsflächen und –anlagen

Finanzplan:

Durch den Beschluss des Rates vom 18.12.2018 (TOP 1.5.1), die für 2019 geplanten Straßenbaumaßnahmen nach KAG um 3 Jahre zurück zu stellen, ergeben sich Verschiebungen der Straßenausbaumaßnahmen Johann-Wilhelm-Roth-Straße, Wolfsiepen und Memellandstraße. (A – CDU)

Dadurch, dass die Informationsveranstaltung für die Anwohner des Waldweges in 2018 nicht mehr durchgeführt wurde, muss die Maßnahme Waldweg um ein Jahr verschoben werden. (A – CDU)

4. Jugendhilfeausschuss – 29.01.2019

a. Teilplan 1.06.01 Tagesbetreuung für Kinder

Durch die umfassende Reform des Kinderbildungsgesetzes erhöht sich der Landeszuschuss zum qualitativen Ausbau der Kindertagesstätten. Für Wipperfürth verändern sich die Ansätze in den entsprechenden Produkten wie im Veränderungsnachweis dargestellt. Berücksichtigt hierbei sind die Anmeldezahlen für die Kindertagesstätten aus Dezember 2018. (V)

b. Teilplan 1.06.02 Kinder- und Jugendpflege

Das START-Projekt, siehe dazu auch den TOP 1.5.1 bzw. die Vorlage V/2019/973 zum Jugendhilfeausschuss am 29.01.2019, wird mit 11.960 € für das Haushaltsjahr 2019, mit 28.704 € für 2020 und mit 16.744 € für das Jahr 2021 im Haushalt berücksichtigt. (V)

5. Ausschuss für Schule und Soziales – 30.01.2019

a. Teilplan 1.03.01 Allgemeine Schulverwaltung

Es werden Mittel in Höhe von 10.000 € zur Erweiterung des Prüfauftrages Raumkonzept SEP/Schulen im Veränderungsnachweis bereitgestellt. (A – SPD)

b. Teilpläne 1.03.02 – 1.03.12 Schulbudgets

Festwerte Schulen / Montage unabhängiger Seitenelemente neben den interaktiven Tafeln. Mehraufwand in Höhe von insgesamt – über alle Schulen – 23.500 €. (V)

OGS Erlass vom 13.12.2018

Die Landeszuschüsse erhöhen sich im Planungszeitraum wie im Veränderungsnachweis dargestellt. (V)

Erweiterung des OGS-Angebotes

Die in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales dargestellten Befragungsergebnisse haben folgende Konsequenzen. Das Anmeldeverfahren für eine OGS am Standort Kreuzberg der Nikolausschule beginnt. Die erforderlichen Mittel zur Einrichtung einer OGS werden im Haushalt 2019 und Folgejahre bereitgestellt. Zusätzlich zu diesen Mitteln im Ergebnisplan werden im Finanzplan Einrichtungsauszahlungen in Höhe von 6.000 € eingeplant. (A – SPD)

Von der Einrichtung einer OGS am Standort Wipperfeld wird zunächst Abstand genommen. Zum Schuljahr 2020/2021 wird die Thematik wieder aufgegriffen. (A – SPD)

c. Teilplan 1.05 Soziale Leistungen

Produkt 1.05.01.07 Soziale Leistungen

Für die Flüchtlingsberatungsstelle der ökumenischen Initiative werden die Personalkosten von April bis Dezember 2019 komplett finanziert, für das Jahr 2020 wird eine hälftige Mitfinanzierung durch die Agentur für Arbeit oder die Akquirierung von Komplementärmitteln erwartet. Da bereits 10.000 € für 2019 und 5.000 € für 2020 im Haushaltsentwurf erfasst waren, sind im aktuellen Veränderungsnachweis die noch fehlenden Mittel in Höhe von 29.750 € für 2019 und 21.500 € für 2020 eingestellt. (A – SPD)

Teilplan 1.01.01 Innere Verwaltung - Integrationskonzept

Auf dem PSP 1.01.01.15, Sachkonto 529100 werden 5.000 € für „Kitchen on the Run“ nachgemeldet. (V)

Die interessierte Öffentlichkeit wurde über den Stand der Beratungen und über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan am 06.02.2019 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung informiert. Jederzeit kann auf das Internetangebot der Hansestadt Wipperfürth zurückgegriffen werden, um Einsicht in das Zahlenwerk zu nehmen.

Auf die Veränderungsnachweise in der Vorlage V/2019/022 wird verwiesen. Sie enthalten alle vorstehend erläuterten Ansatzveränderungen.